

Fortbildungsreihe

Gesprächsführung als Grundlage helfender Beratung für Mitarbeiter(innen) in der familienbezogenen Beratung mit dem Schwerpunkt Beratung Schwangerer

im Jahr 2012 in Chorin (bei Berlin)

Im Interesse der Rat suchenden Klienten ist es erforderlich, dass alle Mitarbeiter(innen) in Familienberatungsstellen oder Beratungsstellen mit dem Angebot der Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung über fundierte Grundlagen in psychologischer Gesprächsführung verfügen.

Diese Fortbildungsreihe wendet sich an mehrere Zielgruppen und ist innerhalb eines Jahres abgeschlossen:

1. Zielgruppen:

- A** Teilnehmer(innen), die einen kompletten Grundkurs in der Schwangerenberatung nachweisen müssen; diese belegen alle 8 Wochenenden.
- B** Anerkannte und in der Schwangerenberatung tätige Berater(innen), die an einem oder mehreren Wochenenden teilnehmen wollen.
- C** Bei einem Mitgliedsverband der DAKJEF ausgebildete Ehe-, Familien- und Lebensberater(innen), die sich für Schwangerenberatung qualifizieren wollen; diese belegen die Wochenenden 2, 3, 4, 5 und 6 und das Praktikum.

2. Struktur der Weiterbildung

Die Weiterbildung besteht aus 8 dreitägigen Veranstaltungen von Freitag Mittag bis Sonntag Mittag (je 20 Stunden). An 5 Wochenenden ist im Anschluss an das jeweilige Seminar eine 4-stündige Gruppensupervision ausschließlich für die Teilnehmer am Praktikum (Zielgruppe "C") vorgesehen (siehe Nr. 4).

Freitags werden 6-stündig vorgelagert besondere Einzelthemen der Beratung angeboten. Samstag und Sonntag sind 14 Stunden für das Hauptthema vorgesehen.

Jede Veranstaltung gliedert sich nach dem in unseren Fortbildungen bewährten "Drei-Säulen-Modell" in

- Wissensvermittlung
- Themenzentrierte Selbsterfahrung
- Transfer in die Praxis

Bei der Wissensvermittlung geht es darum, Wissensdefizite und Unklarheiten herauszufinden und auszugleichen.

Die themenzentrierte Selbsterfahrung ist ein wichtiges Element der Veranstaltungen zu den speziellen Themen. Durch Förderung der Selbstwahrnehmung, Bewusstheit und verbale Reflexion in der Gruppe sollen die Teilnehmer(innen) sich ihrer Betroffenheit und Einstellungen zu den Themen klar werden.

Der Transfer in die Praxis bedeutet, die durch die Wissensvermittlung und durch die Selbsterfahrung erfahrenen Inhalte in die Berufspraxis zu transferieren, zu integrieren und einzuüben.

Die Grundlagen der Gesprächsführung und die speziellen Themen werden durch einführende Referate und theoretische Inputs von den jeweiligen Fachreferent(inn)en mit ergänzender Diskussion und dem Austausch eigener Erfahrungen erarbeitet.

Die praktischen Übungen werden in Kleingruppen, in Skill-Training sowie in Rollenspielen durchgeführt. Dadurch wird das bewusste Umgehen mit gezielter Gesprächsführung in den Beratungssituationen erprobt und reflektiert.

Bundesgeschäftsstelle:
Neumarkter Straße 84 c
81673 München
Telefon: 0 89 / 4 36 10 91
Telefax: 0 89 / 4 31 12 66
info@dajeb.de www.dajeb.de

Bank für Sozialwirtschaft, München
Konto: 78 203 01
BLZ: 700 205 00
IBAN: DE41 7002 0500 0007 8203 01
BIC (SWIFT-Code): BFSWDE33MUE

Mitglied in:
Deutscher Arbeitskreis für Jugend-,
Ehe- und Familienberatung (DAKJEF)
Deutsche Gesellschaft für Beratung (DGfB)
PARITÄTISCHER Wohlfahrtsverband
ICCFR der WFO

3. Inhalte der Weiterbildung

Teil I: Grundlagen der **Gesprächsführung in der psychologischen Beratung** (20 Stunden)

- Inhalt:
- Gesprächsführung nach Rogers und Merkmale klientenzentrierter Beratung
 - Einfühlerndes Verstehen, Echtheit/Selbstkongruenz, emotionale Wertschätzung
 - Grundlagen hilfreicher Kommunikation, Fragetechniken und Interventionsformen

Termin: 16. bis 18. März 2012

Referent: Dr. Stefan Schumacher (Dipl.-Theologe)

Teil II: Das einmalige **Beratungsgespräch in der Schwangerschaftskonfliktberatung** (16 Stunden)

Soziale Hilfen, Teil 1 – Freitag (4 Stunden)

- Inhalt:
- Rechtliche Rahmenbedingungen §§ 218/219 StGB, SchKG und SFHÄndG
 - historische Entwicklung und ethische Aspekte
 - Entstehungs- und Entscheidungsprozesse im Kontext ungewollter Schwangerschaften
 - Methoden des Schwangerschaftsabbruchs
 - Besonderheiten und Herausforderungen der Schwangerschaftskonfliktberatung:
 - Struktur eines Beratungsgesprächs
 - Methodisches Vorgehen und Fragetechniken
 - Pflichtcharakter und Setting
 - Soziale Hilfen im Überblick:
 - Besonderheiten der sozialrechtlichen Beratung (Rechtsdienstleistungsgesetz, Schweigepflicht)
 - Hilfen der Bundes- und Landesstiftungen

Termin: 20. bis 22. April 2012

Referentinnen: Prof. Dr. Ulrike Busch, Jutta Franz (Dipl.-Pädagogin),
Kathrin Dix (Dipl.-Sozialpädagogin)

Teil III: **Grundlagen der Krisenintervention** (14 Stunden)

Soziale Hilfen, Teil 2 – Freitag (6 Stunden)

- Inhalt:
- Begriffsklärung Konflikt/ Krise/ Trauma
 - Krisenintervention bei Konflikten an kritischen Schnittstellen der Lebensplanung (z. B. ungewollte Schwangerschaft, Status-/Rollenwechsel, Trennung/Scheidung)
 - Krisenverläufe
 - Interventionsformen in unterschiedlichen Krisenphasen
 - Suizid
 - Möglichkeiten und Grenzen der Beratung
 - Soziale Hilfen:
 - Mutterschutz, Beschäftigungsverbot
 - Vaterschaftsanerkennung, Sorgerecht, Unterhalt

Termin: 01. bis 03. Juni 2012

Referentinnen: Kathrin Dix (Dipl.-Sozialpädagogin), Cornelia Weller (Dipl.-Sozialpädagogin)

Teil IV: Gesprächsführung mit **Minderjährigen und Eltern in der Krise** (14 Stunden)

Soziale Hilfen, Teil 3 – Freitag (6 Stunden)

- Inhalt:
- Pubertät, Adoleszenz und Familiendynamik
 - Hintergründe, Ursachen und Motive für Schwangerschaften bei Minderjährigen
 - Aspekte des Entscheidungsverhaltens Minderjähriger im Kontext ungewollter Schwangerschaften
 - Rechtliche Besonderheiten
 - Kontaktaufnahme, Interventionen, Settinggestaltung, Umgang mit Übertragung und Gegenübertragung
 - Gesprächsführung in Mehrpersonenkonstellationen
 - Soziale Hilfen:
 - Elterngeld, Elternzeit

Termin: 13. bis 15. Juli 2012

Referentinnen: Prof. Dr. Ulrike Busch, Jutta Franz (Dipl.-Pädagogin),
Kathrin Dix (Dipl.-Sozialpädagogin)

- Teil V:** Gesprächsführung mit Paaren (14 Stunden)
Soziale Hilfen, Teil 4 – Freitag (6 Stunden)
- Inhalt:
- Besonderheiten des dyadischen Systems
 - Widerstände im Paargespräch
 - Übertragung / Gegenübertragung
 - spezielle Anforderungen an den/die Berater/Beraterin
 - Methoden und Modelle
 - die Rolle des Mannes in der Schwangerschaftsberatung
 - Settingänderung
 - Soziale Hilfen:
 - Kinderzuschlag
 - Hilfen nach SGB II (ALG II)
- Termin: 31. August bis 02. September 2012
 Referent(in): Kathrin Dix (Dipl.-Sozialpädagogin), Thomas Dobbek (Dipl.-Psychologe)
- Teil VI:** **Gesprächsführung in der Sexualberatung** (14 Stunden)
Soziale Hilfen, Teil 5 – Freitag (6 Stunden)
- Inhalt:
- Sexualberatung und -therapie: Gemeinsamkeiten und Unterschiede
 - Sexuelle Identität und deren Geschichte
 - Worte finden, Sprache entwickeln
 - "Klima der Leichtigkeit" als Basis der Beratung
 - Problemfelder, Störungsbilder
 - Methoden der Sexualberatung
 - Häufige Themen/Fallbeispiele
 - Soziale Hilfen, besondere Probleme, z. B.:
 - Kindergeld
 - Wohngeld
 - Sozialhilfe (SGB XII)
- Termin: 19. bis 21. Oktober 2012
 Referent(innen): Kathrin Dix (Dipl.-Sozialpädagogin), Thomas Dobbek (Dipl.-Psychologe),
 Cornelia Weller (Dipl.-Sozialpädagogin)
- Teil VII:** Gesprächsführung bei der Thematik **Pränataldiagnostik** (14 Stunden)
Besonderheiten bei der Beratung von Migranten – Freitag (6 Stunden)
- Inhalt:
- Einführung in die pränatale Diagnostik
 - Chancen und Risiken
 - Methoden der pränatalen Diagnostik
 - psychosoziale Beratung im Kontext der pränatalen Diagnostik
 - Aufgaben der Beratung
 - methodische und beraterische Kompetenzen
 - Netzwerk, Hilfsangebote
 - Migranten:
 - eigene Einstellung zur Begegnung mit Fremden
 - Kommunikation
 - Sprache (z. B. Arbeit mit Dolmetscher)
 - Netzwerk durch Kooperation
- Termin: 09. bis 11. November 2012
 Referent(innen): Cornelia Weller (Dipl.-Sozialpädagogin), Dr. Stefan Schumacher (Dipl.-Theologe),
 Zrinka Lucic-Vrhovac (Dipl.-Psychologin)
- Teil VIII:** **Gesprächsführung bei der Thematik Abschied, Trauer und Tod** (14 Stunden)
Adoption – Freitag (6 Stunden)
- Inhalt:
- Trauerbegleitung nach Fehlgeburt, Totgeburt oder Schwangerschaftsabbruch
 - Selbstreflexion eigener Verlusterfahrungen
 - Umgang mit schmerzlichen Gefühlen wie Trauer, Angst, Schuld, Ohnmacht
 - Beziehungsmuster im Trauerprozess (Frauen trauern anders, Männer auch)
 - Erarbeitung von Zukunftsperspektiven

- Trauerbewältigung durch heilende Rituale
- Bestattungsfeier, Trauergruppe und andere Hilfsangebote
- Adoption:
 - Ablauf einer Adoption (Vorbereitung, Vermittlungsprozess, Adoptionsverfahren)
 - Begleitung und Unterstützung der Beteiligten nach Adoptionsbeschluss
 - Gesprächsschwerpunkte bei der Beratung

Termin: 07. bis 09. Dezember 2012

Referentinnen: Marion Jahn (Dipl.-Sozialpädagogin), Elvira Cieslak (Dipl.-Sozialpädagogin), Ellen Friedemann (Dipl.-Psychologin)

4. Praktikum

Ehe-, Familien- und Lebensberater(innen), die das 2., 3., 4., 5., und 6. Wochenende belegt haben, können am Praktikum teilnehmen.

Das Praktikum besteht aus:

- mindestens 40 Stunden Schwangerenberatung;
- mindestens 20 Beratungsstundenprotokollen;
- 1 Falldarstellung;
- 10 einstündige Einzelsupervisionen bei von der DAJEB anerkannten Supervisor(inn)en;
- 20 Std. Gruppensupervision;

5. Abschluss

Die Teilnehmer(innen) erhalten je Wochenende eine Teilnahmebestätigung.

Teilnehmer(innen), die an allen 8 Wochenenden teilgenommen haben, erhalten zusätzlich eine qualifizierte Teilnahmebestätigung.

Ehe-, Familien- und Lebensberater(innen), die

- am 2., 3., 4., 5. und 6. Wochenende teilgenommen haben,
 - das Praktikum in allen Punkten absolviert haben und
 - und am Abschlusskolloquium am 09. Dezember 2012 erfolgreich teilgenommen haben,
- erhalten das Zertifikat "Ehe-, Familien-, Lebens- und Schwangerschaftsberater(in) (DAJEB)" bzw. "Ehe-, Familien-, Lebens-, Erziehungs- und Schwangerschaftsberater(in) (DAJEB)", wenn sie auch die Zusatzqualifikation "Erziehungsberatung" der DAJEB absolviert haben.

6. Zeitlicher Ablauf jeweils

Freitag	14.00 - 20.30 Uhr	(18.00 - 19.00 Uhr Abendessen)
Samstag	09.00 - 20.30 Uhr	(12.30 - 14.30 Uhr Mittagpause, 18.00 - 19.00 Uhr Abendessen)
Sonntag	08.30 - 11.30 Uhr	

nur für die Teilnehmer(inn)en am Praktikum:

11.30 - 12.30 Uhr Mittagessen
13.30 - 17.00 Uhr Gruppensupervision

7. Ort

Hotel Haus Chorin, Neue Klosterallee 10, 16230 Chorin, Tel.: 03 33 66 / 5 00

Eine Wegbeschreibung wird mit der Anmeldebestätigung versandt.

8. Kosten

- **Je Wochenende** (einschließlich Unterkunft und Verpflegung): € 179,--
Die Kosten je Wochenende können sich erhöhen, falls das BMFSFJ den beantragten Zuschuss für diese Fortbildung kürzt. In diesem Fall haben angemeldete Teilnehmer(innen) ein außerordentliches Rücktrittsrecht; es werden dann keine Stornierungsgebühren erhoben.
- **Praktikum:** € 650,-- (zahlbar in 5 Raten à € 130,--) zzgl. Kosten für 10 einstündige Einzelsupervisionen

Bei weniger als sechs Teilnehmer(inne)n am Praktikum muss dieses entfallen.

Bei einem **Rücktritt** bis zu 14 Tagen vor Beginn der jeweiligen Veranstaltung wird eine Bearbeitungsgebühr von € 15,00 erhoben; danach der volle Beitrag.

9. Kursleitung und Auskünfte

Cornelia Weller, Rosentalgasse 7, 04105 Leipzig, Tel.: 03 41 / 86 72 90 18, weller-cornelia@web.de

10. Anmeldung mit beiliegendem Anmeldeformular.

Die Anmeldung wird erst berücksichtigt, wenn die Tagungsgebühr per Verrechnungsscheck oder auf dem Konto der DAJEB, Bank für Sozialwirtschaft, München (BLZ 700 205 00) Konto-Nummer: 78 203 01 eingegangen ist.

Bitte unbedingt den **Namen der Teilnehmerin bzw. des Teilnehmers** und die **Veranstaltungs-Nummer (s. Anmeldeformular)** auf dem Scheck bzw. dem Überweisungsträger angeben!

11. Anmeldebestätigung mit Wegbeschreibung

wird ca. 4 Wochen vor dem Beginn der jeweiligen Veranstaltung versandt.

Anmeldeformular

DAJEB
Neumarkter Straße 84 c
81673 München

Fortbildungsreihe: **Gesprächsführung als Grundlage helfender Beratung für Mitarbeiter(innen) in der familienbezogenen Beratung mit dem Schwerpunkt Schwangerenberatung**

	Veranstaltungs-Nr.:	
<input type="checkbox"/> Teil I: Grundlagen der Gesprächsführung in der psychologischen Beratung (16. – 18. März 2012)	SW-41	€ 179,00
<input type="checkbox"/> Teil II: Das einmalige Beratungsgespräch in der Schwangerschaftskonfliktberatung (20. - 22. April 2012)	SW-42	€ 179,00
<input type="checkbox"/> Teil III: Grundlagen der Krisenintervention (01. - 03. Juni 2012)	SW-43	€ 179,00
<input type="checkbox"/> Teil IV: Gesprächsführung mit Minderjährigen und Eltern in der Krise (13. - 15. Juli 2012)	SW-44	€ 179,00
<input type="checkbox"/> Teil V: Gesprächsführung mit Paaren (31. August - 02. September 2012)	SW-45	€ 179,00
<input type="checkbox"/> Teil VI: Gesprächsführung in der Sexualberatung (19. - 21. Oktober 2012)	SW-46	€ 179,00
<input type="checkbox"/> Teil VII: Gesprächsführung bei der Thematik Pränataldiagnostik – Besonderheiten bei der Beratung von Migranten (09. -11. November 2012)	SW-47	€ 179,00
<input type="checkbox"/> Teil VIII: Gesprächsführung bei der Thematik Abschied, Trauer und Tod – Adoption (07. -09. Dezember 2012)	SW-48	€ 179,00
<input type="checkbox"/> Praktikum (zahlbar in 5 Raten à € 130,00)	SW-49	€ 650,00
<input type="checkbox"/> Ich bin an einer Mitfahrgelegenheit interessiert		
<input type="checkbox"/> Ich bin bereit, eine(n) Teilnehmer(in) in meinem Kfz zur Tagung mitzunehmen		

Bei einem **Rücktritt** bis zu 14 Tagen vor der jeweiligen Veranstaltung wird eine Bearbeitungsgebühr von € 15,00 erhoben; danach der volle Beitrag.

Ich weiß, dass diese Anmeldung erst berücksichtigt wird, wenn der Teilnehmerbeitrag auf dem Konto der DAJEB eingegangen ist. Bitte unbedingt beim Verwendungszweck die Veranstaltungs-Nr. und den Namen der/des Teilnehmer(in) angeben.

Bank für Sozialwirtschaft, München, BLZ: 700 205 00, Konto-Nr.: 78 203 01

→

Bitte **Privatanschrift** angeben:

Titel, Name, Vorname:

Straße:

PLZ, OrtBundesland:.....

Tel. (tagsüber):mobil:.....

E-Mail (privat):

Ich bin damit einverstanden, dass die anderen Seminarteilnehmer(innen) ja
meine E-Mail-Adresse in einer Teilnehmerliste erhalten. nein

.....
(Ort, Datum)

.....
(Unterschrift der Teilnehmer(in) / des Teilnehmers)

Angaben zur **Arbeitsstelle**:

Name:

Bitte hier Stempel mit vollständiger Anschrift des Arbeitgebers und Unterschrift, wenn dieser die Teilnehmergebühren an die DAJEB zahlt:

.....
(Stempel des Arbeitgebers)

.....
(Unterschrift des Arbeitgebers)

Nur für Teilnehmer(innen) am Praktikum:

Ich habe eine Weiterbildung in Ehe-, Familien- und Lebensberatung bei
..... absolviert.

Datum der Abschlussprüfung

Zur besseren Planung der Fortbildung bitten wir noch um folgende **zusätzliche Angaben**:

Alter

Ich bin von Beruf:

0 Dipl.-Sozialpädagogin/Sozialarbeiterin Dipl.-Sozialpädagoge/Sozialarbeiter

0 Dipl.-Psychologin/e

0

0 In der Schwangerschaftsberatung habe ich seit Jahren Berufserfahrung

0 Ich bin in der Schwangerschaftsberatung Berufsanfängerin

0 Ich habe bereits an (Zahl der Veranstaltungen) Wochenenden der Fortbildungsreihe "Gesprächsführung" teilgenommen.

0 außerdem habe ich bisher an folgenden Fort- und Weiterbildungen teilgenommen:

.....

.....